

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

255 (18.9.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 255. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. September

1887.

## Bekanntmachung.

Nr. 37710. Die Erneuerungswahlen und die Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

### An die Gemeinderäthe der Landorte des diesseitigen Bezirks:

Das Groß. Ministerium des Innern hat mit Erlaß vom 7. d. Mts. — Staatsanzeiger XXXIII — bestimmt, daß die Wahlmännerwahlen für die durch Allerhöchste Entschliekung vom 29. Juli 1887 — Staatsanzeiger Nr. XXIX — angeordneten Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung am

**Mittwoch den 5. Oktober l. J.**

zu beginnen haben.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden hiernach aufgefordert:

- 1) Die Wahlcommission nach §. 39 der Wahl-Ordnung (Ges. u. V.D. Blatt 1876 S. 299) zu bilden;
- 2) das Wahllokal und die Wahlzeit, letztere nach Vorschrift des §. 9 der Verordnung vom 2. Juli 1877 (Ges. und V.D. Blatt Seite 133) zu bestimmen,
- 3) Wahllokal, Tag und Stunde der Wahl, sowie die Zahl der in der Gemeinde zu wählenden Wahlmänner mindestens 8 Tage vor dem Wahltermin mit der Einladung der Wahlberechtigten zur Wahl gemäß §. 41 der Wahl-Ordnung durch Anschlag am Rathhaus, überdies auch in sonst noch für Bekanntmachungen üblicher Weise bekannt zu geben,
- 4) für die Anschaffung der vorgeschriebenen Formulare zum Gebrauch bei der Wahl zu sorgen,
- 5) spätestens bis zum 28. d. Mts. bei Vermeidung der Absendung eines Wartboten anzuzeigen, daß die vorstehend getroffenen Anordnungen befolgt sind.

In den Gemeinden Daylanden, Eggenstein, Graben, Knielingen, Lieboldsheim, Teutschneureuth, welche in je zwei Wahlbezirke eingetheilt sind, haben die betreffenden Gemeinderäthe

- 6) außer der gemäß §. 39 der Wahlordnung der niedergesetzten für den zweiten Wahlbezirk noch eine weitere Wahlcommission gemäß §. 40 der Wahlordnung zu bilden.
- 7) für jeden Distrikt eine besondere Wahlzeit anzuveräumen, diese mit der Abgrenzung der beiden Distrikte, den Wahllokalen und der Zahl der in jedem Wahlbezirk zu wählenden zufolge §. 10 der Verordnung vom 2. Juli 1877 bekannt zu machen, wobei noch besonders darauf aufmerksam gemacht wird, daß die Bekanntmachung noch im Amtsverlündigungsblatt zu erfolgen hat.

Die Wahl im zweiten Distrikt darf nicht später als auf den 6. Oktober anberaumt werden,

- 8) die für den zweiten Distrikt gebildete Wahlcommission hat sofort nach Feststellung ihres Wahlergebnisses die gewählten Wahlmänner unter Einsendung des Wahlprotokolls der Wahlcommission des ersten Distrikts anzuzeigen.

Ergibt sich, daß ein Wahlmann in mehreren Distrikten zugleich gewählt worden, so erklärt die leterwähnte Commission denselben in dem Distrikt für gewählt, in welchem er die meisten Stimmen erhalten hat und läßt bei Stimmengleichheit das Loos entscheiden.

Die Wahl der zu wählenden Wahlmänner ist in

Beiertheim 5,  
Blankenloch 8,  
Büchig 1,  
Bulach 6,  
Daylanden 13,  
Eggenstein 9,  
Friedrichsthal 5,  
Graben 10,

Grünwinkel 3,  
Hagsfeld 6,  
Hochstetten 3,  
Knielingen 12,  
Leopoldshafen 3,  
Lieboldsheim 9,  
Lindenheim 7,  
Rintheim 6,

Rüppurr 8,  
Rußheim 7,  
Spöck 6,  
Stafforth 2,  
Teutschneureuth 9,  
Welschneureuth 5.

Die Wahl selbst ist von jeder Wahlcommission genau nach Vorschrift der §§. 11 ff. der Verordnung vom 2. Juli 1877 zu leiten. Nach beendeter Wahl hat die in §. 39 bezeichnete Wahlcommission jedem ernannten Wahlmann eine von ihrem Vorstand unterschriebene, mit dem Gemeindefiegel versehene Urkunde zustellen zu lassen.

Sogleich nach beendeter Wahl hat die Wahlcommission das Ergebnis durch Anschlag am Rathhaus und in sonst ortsüblicher Weise bekannt zu machen und mit der sofortigen Anzeige an das Bezirksamt, Vornamen, Zunamen, Stand und Gewerbe eines jeden Wahlmannes anzugeben.

Karlsruhe, den 16. September 1887.

**Groß. Bezirksamt.**

v. Freen.

## Bekanntmachung.

Nr. 35210. Die Hundemusterung pro 1887 betreffend.

Die diesjährige Musterung der Hunde in der Stadt Karlsruhe wird vom 19. bis 22. September vorgenommen werden und zwar für den Stadtteil östlich des Schwimmschulwegs am 19., 20. und 21. September d. J., jeweils früh 9—12 Uhr und Mittags 1/3—6 Uhr im sog. Kommissionszimmer (Zimmer Nr. 8, Eingang D vom Marktplatz her), für den Stadtteil westlich des Schwimmschulwegs am 22. September d. J., früh 10—12 Uhr, in dem ehemaligen Rathhaus des Stadtteils Mühlburg.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß nach §. 1 des Gesetzes vom 21. November 1867 jeder Besitzer eines über 6 Wochen alten Hundes denselben bei der Musterung der dazu bestellten Kommission vorzuführen zu lassen und nach dem Gesetze vom 22. Mai 1875 für denselben ohne Rücksicht auf das Geschlecht für das von einer Musterung zur andern laufende Jahr eine Taxe zu entrichten hat, welche in den Gemeinden von 4000 und mehr Einwohnern auf 16 M. festgesetzt ist. Nach §. 5 des ersterwähnten Gesetzes verfällt derjenige, welcher die Vorführung eines Hundes bei der Musterung unterläßt, in eine polizeiliche Strafe des doppelten Betrags der außerdem nachzuerhebenden Taxe.

Karlsruhe, den 8. September 1887.

**Groß. Bezirksamt.**

Habermehl.

## Bekanntmachung.

Nr. 32258. Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

Durch Verordnung Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 4. August 1887 sind die §§. 9, Absatz 7 und 32, Absatz 2 der Verordnung vom 5. Mai 1869 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XI) bezw. 18. April 1872 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXI) abgeändert worden. Wir bringen die betreffenden Bestimmungen in ihrer jetzigen Fassung untenstehend zur allgemeinen Kenntnis und bemerken, daß die Abänderungen durch Fettdruck hervorgehoben sind.

Die Ortsbaukommissionen, Feuerschauer und Kaminseger haben die Kenntnissnahme innerhalb 8 Tagen anzuzeigen.  
Karlsruhe, den 6. September 1887.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Bodman.

§. 9, Absatz 7.

Hölzer dürfen bei zwei- und mehrstöckigen Gebäuden nur mit ihren Enden bis auf 6 cm von der Mitte der Brandmauer eingelegt, bei einstöckigen Bauten, deren Brandmauern nur 25 cm dick aus Backstein hergestellt sind, aber weder in die Brandmauer eingelegt noch mit ihren Enden aufgelegt werden. Kaminlichtungen dürfen nicht in die Brandmauer eingreifen.

§. 32, Absatz 2.

Die Lichtweite enger, unbesteigbarer Kamine muß, wenn diese in

massiven Gang- oder Zwischenwänden von mindestens 1½ Backsteinstärke liegen, für einen gewöhnlichen Zimmerofen wenigstens 1,8 Qdm, für 2 Oefen 3,24 Qdm, für 3 Oefen 4,5 Qdm, und darf höchstens 9 Qdm im Querschnitt erhalten. Ist das Kamin ein freistehendes oder an Mauerwände angelehntes, so muß es eine Lichtweite von 25 zu 25 cm haben. Für gewöhnliche Küchenkamine genügen 5,76—7,29 Qdm. Der Querschnitt kann viereckig oder rund sein, muß aber stets für die ganze Länge des Kamins rechtwinklig auf dessen Richtung unverändert bleiben.

## Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

33. Das neue Schuljahr 1887/88 beginnt Montag den 3. Oktober d. J. (Schüleraufnahme 7 Uhr Abends.)

Der Unterricht wird in 3 Abteilungen und nachfolgenden Lehrfächern erteilt:

Geometrisches Zeichnen, darstellende Geometrie, Beleuchtungslehre, Perspektive, architektonische und ornamentale Formenlehre, Freihandzeichnen, Figurenzeichnen und Anatomie, Flächenmalen, dekoratives Malen, Darstellen nach der Natur, kunstgewerbliches Zeichnen und Entwerfen, Modellieren, Gipsarbeiten und Gravieren, Holzschneiden, Stillehre, Kunstgeschichte, Methodik des Zeichenunterrichts, Kalligraphie, deutscher Aufsatz und Rechnen.

Die erste Abteilung (Vorschule) umfaßt zwei Jahresturse für ständige Schüler.

Die zweite Abteilung (Fachschule 1—2 Jahre) umfaßt folgende vier Fachkurse: A. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwandtes; B. Bildhauerkurs: Modellieren in Wachs und Ebon, Holzschneiden; C. Eislerkurs: Gipsarbeiten und Gravieren; D. Dekorationskurs: Dekoratives Malen und figurlich-ornamentale Illustration.

Die dritte Abteilung (Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren) für Lehrlinge und Gewerbsgehilfen.

Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung zum Zeichenlehrer.

Anmeldungen für die erste und zweite Abteilung sind bis längstens 15. September schriftlich unter Beilage von Schul- u. Zeugnissen und Zeichnungen an die Direktion einzureichen.

Das Schulgeld, welches bei der Aufnahme zu entrichten ist, beträgt für das Winterhalbjahr in der I. und II. Abteilung für Reichsangehörige 25 M., für Ausländer 40 M.; außerdem haben die Schüler dieser 2 Abteilungen (ständige und Gäste) ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 M. zu entrichten. Das Schulgeld für die III. Abteilung, Abend Schüler, beträgt 10 M.

Die weiteren Bestimmungen über Aufnahme, Stipendien, Schulgeldbefreiung u. sind aus dem Programm der Schule zu ersehen, welches auf Ersuchen gratis zugestellt wird.

Karlsruhe, den 15. August 1887.

Die Direktion.

S 24.

## Badischer Frauenverein.

33. Am 19. September d. J. werden in unserer Frauenarbeitschule neue Kurse in Buchführung und Geschäftsaufträgen sowie im Putzmachen beginnen.

Anmeldungen werden im Bureau, Gartenschloßchen, Herrenstraße 45, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 6. September 1887.

Der Vorstand der Abteilung I.

## Badischer Frauenverein.

Zeichenschule.

In der Zeichenschule des Bad. Frauenvereins werden bei genügender Beteiligung folgende am 15. Oktober beginnende Kurse stattfinden:

1. Freihandzeichnen: Zeichnen von Ornamenten und Figuren nach Vorlage und Modell. 8 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Gagel. Honorar 25 M. pro Semester.
2. Kunstgewerbliches Zeichnen: Darstellung und Entwerfen kunstgewerblicher Gegenstände, Farbstudien, Aquarellieren. 4 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Gagel. Honorar 20 M. pro Semester.
3. Porzellanmalen: Dekorieren von Porzellan nach Vorlagen und selbständigen Entwürfen. 4 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Bott. Honorar 20 M. pro Semester.
4. Kunstgeschichtliche Vorträge: 1 Stunde wöchentlich. Herr Kossmann. Honorar 10 M. pro Semester.
5. Der kleine Kurs: 6 Stunden wöchentlich. Lehrerin Fräulein Obermüller. Honorar 10 M. pro Semester. Dieser Kurs findet unter allen Umständen statt und ist eine Erneuerung der schon geschlossenen Anmeldungen nicht erforderlich.

Die Anmeldungen zur Zeichenschule müssen baldmöglichst, und zwar spätestens bis zum 10. Oktober bei der unterzeichneten Stelle stattfinden.

Karlsruhe, im September 1887.

Der Vorstand der Abteilung I.

## Israelitische Religionsgesellschaft.

33. Diejenigen Israeliten, welche für die kommenden Feiertage noch Synagogenplätze zu erhalten wünschen, wollen sich baldigst bei dem Unterzeichneten oder beim Synagogendiener anmelden.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung des Gartenbauvereins.

22. Die öffentliche Ausstellung derjenigen Pflanzen, welche am 1. Juni d. J. an Arbeiter- und ähnliche Familien von Seiten des Gartenbauvereins verteilt wurden, findet am 25. September im Saale der Vier Jahreszeiten (Hebelstraße) statt. Für die besten Kulturen werden Preise, in größeren Topfpflanzen bestehend, verteilt werden. Die auszustellenden Pflanzen müssen noch mit den Plomben versehen sein; die Einlieferung derselben geschieht Samstag den 24. September, von Mittags 1 Uhr an. Jeder Aussteller muß den Pflanzen seinen Namen und Stand — deutlich geschrieben — auf einen dieselben überragenden Stab eingesteckt, beifügen. Außerdem dürfen ausgezeichnete Kulturen in andern Topfpflanzen, in Obst und Gemüse, von obigen Arbeiterfamilien mit ausgestellt werden, wie auch eine Pflanzen-, Obst- und Gemüse-Ausstellung von unsern Mitgliedern mit verbunden ist. Etwaige hierauf bezügliche Anfragen ist gerne zu beantworten bereit.

Der Vorstand.

Gräbener.

## Aufforderung.

22. Auf 1. September 1887 waren 2/3tel an den städt. Umlagen pro 1887 aus Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapital sowie aus Einkommensteueranschlag verfallen.

Steuerpflichtige, welche daher noch mit Bezahlung ihrer Umlage im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, solche alsbald anber zu entrichten.

Sollten Steuerpflichtige noch keinen Umlageforderungszettel erhalten haben, so wollen sich dieselben gefälligst schriftlich oder mündlich bei uns melden, damit ihnen solcher ungesäumt zugestellt werden kann.

Karlsruhe, den 12. September 1887.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschläger.

## Schutttabloden.

22. Auf dem überwölbten Landgraben in der verlängerten Sophienstraße kann Bau- und Schutt abgeladen werden.

Karlsruhe, den 15. September 1887.

Stadt, Wasser- und Straßenbauamt.

## Steigerungs-Aufkündigung.

74. Der Theilung halber wird auf Antrag der Eigenthümer am

Montag den 26. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34)

das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 74, einerseits neben Apotheker Ernst Ganzer und in der Karl Friedrichstraße neben Goldarbeiter Louis Raupp Wittwe gelegene vierstöckige Eckhaus öffentlich zu Eigentum versteigert.

Dieses in der Mitte der Stadt, an der Hauptstraße in bester Geschäftslage, am Marktplatz gelegene, in bestem Zustande sich befindliche Anwesen eignet sich zum Betrieb jeden Geschäfts, insbesondere auch als Wirtschaft, sowie es auch eine gutrentirende Kapitalanlage bildet.

Die Bedingungen sind sehr günstig und können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1887.

Großh. Notar

Steinel.

## Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 1 (Neubau) sind im Seitenbau 3 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zirkel 13 im zweiten Stock.

32. Akademiestraße 9 ist im Vorderhaus eine neu hergerichtete, schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

32. Durlacher Allee ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt

D. Elsäuser,

Restauration zur Dampfbahn.

— Ettlinger Landstraße, gegenüber dem Stadtgarten, im Hause Nr. 17, sind die Bel.-Etage und der 3. Stock von je 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 13 im 2. Stock rechts; einzusehen von 2—6 Uhr.

— Friedenstraße 5 ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\*33. Friedenstraße 14 (Neubau) sind der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, sowie im 4. Stock 3 Zimmer nebst Zugehör auf Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Dienerzimmer eingerichtet werden. Näheres Lessingstraße 36 im 1. Stock.

\*22. Grenzstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit 3 Fenstern nach der Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

Kaiserstraße 164 ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Küche, Keller etc. per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

32. Kaiser-Allée 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung mit sehr schöner Aussicht nach beiden Fronten, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

\*63. Kaiser-Allée 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 750 M., sowie der 3. Stock von 7 Zimmern mit allem Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 1000 M., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- u. Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

22. Kaiser-Allée 93 ist eine gesunde, hübsche Gartenwohnung (Kniestock) von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie oder an eine einzelne Person auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

Karlstraße 27 (im früheren Kaiser Alexander) sind 2 Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern samt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; außerdem sind daselbst ebenfalls auf 23. Oktober noch 4 Läden mit Kontor und Wohnungen zu vergeben. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock, jeden Tag von 10-12 Uhr.

Kronenstraße 42 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, mit Glasabschluss versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Kronenstraße 58 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56. Ebenfalls ist ein gebrauchter größerer, gut erhaltener Herd billig zu verkaufen.

Mitterstraße 2 ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17.

Rüppurrerstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 17 im Laden.

Rüppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluss, per 23. Oktober oder schon auf 1. Oktober um soliden Preis zu vermieten.

\*22. Schillerstraße 17 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

\*22. Schützenstraße 88 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Glasabschluss, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Mietpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

Werderplatz 35 ist der 3. Stock mit 4 großen Zimmern, Balkon, großer Veranda per 23. Oktober zu vermieten, Preis 620 M.; ebendasselbst eine freundliche, nach dem Garten gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, Preis 220 M.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 82 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung, Telegraph, Anteil am Waschküche und Trockenspeicher auf Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch geteilt in je 2 Zimmer nebst Küche vermietet werden.

Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rollläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

\*22. Neubau Schützenstraße 58 sind der 2. und 4. Stock von je 4 Zimmern, einer Mansarde, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.

Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Babelkabinet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Oktober a.o. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Bureau).

\*33. Wegen Bezug von hier ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 2 im 3. Stock.

\*22. In einem Hause der Rüppurrerstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 25 im 1. Stock.

32. Ettlingen. Eine Wohnung in der schönsten Lage der Stadt von 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkoven, Wasserleitung und allem Zugehör ist sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses Schillerstraße 20, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenanteil, zu vermieten. Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solide, ruhige Mieter.

Wegen Beschäftigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Akademiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fahrralle zu bemühen. **Witb. Prinz.**

Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7: **Bel-Stage** von 7 Zimmern, Balkon, Babelkabinet nebst Zugehör.

Sämtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Kronenstraße 4 ist auf den 23. Oktober eine schöne Wohnung im 2. Stock, von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Anteil an der Waschküche, Wasser und Gas eingerichtet, an eine ruhige Familie zu vermieten. **33.**

**Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)**

sind von Unterzeichnetem noch ca. 5 Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 500 bis M. 750.

**E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.**

**Werkstätte mit Wohnung.**

33. In der Lessingstraße ist eine geräumige Werkstätte mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann jedes einzeln abgegeben werden. Näheres Waldstraße 33 im Laden links.

**Spezereigeschäft zu vermieten.**

\*22. Ein gangbares Spezereigeschäft mit Laden-einrichtung ist per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

22. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf Oktober oder auch früher zu vermieten; ebenso ein großes, leeres Zimmer zur Aufbewahrung von Möbeln. Näheres Hirschstraße 48.

\*32. Gartenstraße 23, Ecke der Hirschstraße, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock zu vermieten.

\*22. Lessingstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, schönes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

**Zwei leere Zimmer, Kaiserstrasse 107, eine Treppe hoch,**

nach der Straße gehend, sind sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Haassenstein & Vogler** hier.

**Unmöbliertes Zimmer,**

ein großes, nach dem Garten gehend, ist mit oder ohne Küche auf 1. Oktober zu vermieten: Bürgerstraße 16, parterre. **\*22.**

32. Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist billig zu vermieten, wenn erwünscht zwei ineinandergehende: **Waldhornstraße 55 im 2. Stock.**

**Stallungen Waldhornstr. 20**  
für 6 Pferde mit allem Zugehör zu vermieten. Näheres durch **E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.**

**Zimmer-Gesuch.**  
22. Ein junger Mann sucht in unmittelbarer Nähe der Dragonerkaserne vom 1. Oktober ab ein hübsches Zimmer mit Schlafkabinet. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre **H. B.** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Dienst-Anträge.**  
\*33. Ein Kindermädchen wird auf Michaeli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: **Kriegstraße 63 im 2. Stock.**  
32. Ein tüchtiges Mädchen, in allen Zweigen der Haushaltung erfahren, findet auf Michaeli Stelle: **Westendstraße 29.**

\*22. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch einige Hausarbeit übernimmt, sowie ein braves Kindermädchen werden beide auf's Ziel gesucht. Zu erfragen **Kaiserstr. 17.**

**Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, gute finden sofort und auf **Zimmermädchen Michaeli Stellen** durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.** **43.**

**Dienst-Gesuch.**  
Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres **Blumenstraße 4, parterre rechts.** **43.**

**Hypotheken.**  
43. **12000-15000 Mark** auf nur Ia erste Hypothek bis 60% der Schätzung zu 4% und **20000-22000 Mark** auf nur gute I. oder II. Hypothek sind auszuliehen. Näheres bei **W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.**

**Kapital-Gesuch.**  
32. Von einem pünktlichen Zinszahler werden auf 23. Oktober **8000 Mark** zu 4 1/2% gegen II. Hypothek auf ein neues Haus hier ohne Vermittler gesucht. Näheres unter **K. 8000** durch das Kontor des Tagblattes.

**5000-6000 Mark** sofort auf ein Anwesen im Bahnhofstadtteil als I. Hypothek gesucht. Zins 4 1/2-5%. Gest. Offerten unter **L. W.** im Kontor des Tagblattes niederzulegen. **55.**

**Ein Former,** mit gründlichen Kenntnissen in der **Lehm- und Schablonenformerei** sowie allen sonstigen Arbeiten, findet Meisterstelle in einer großen **Eisen-gießerei.** Gute Zeugnisse über Führung und Leistungen sind erforderlich. Offerten unter **N. 61131b** an **Haassenstein & Vogler, Mannheim.** **42.**

**Glaser-Gesuch.**  
33. Ein jüngerer Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung. **J. Oberst, Glasmeister, 2 Kronenstraße 2.**

**8-10 tüchtige Gypser** sofort gesucht. **L. Lange, vormals N. J. Helm, 22. Stufaturgeschäft, Mannheim.**

**Eine Köchin!!!** findet in einem guten Restaurant nach auswärts sofort angenehme Stelle. Reisegeld liegt bei mir bereit: **K. Tröster, Blaceur, Karl-Friedrichstraße 3.** **33.**

**Spülmädchen**  
werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Bursche**  
von 15-16 Jahren findet gegen Vergütung Stelle als Ausläufer zc. Zu erfragen Kaiserstraße 223 im Kaffeegeschäft.

**T. Hausburschen**  
finden Stellen durch R. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.

**3.2. Laufbursche**  
im Alter von 14-16 Jahren zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**  
2.2. Eine jüngere, fleißige Wittwe, welche schon mehrere Jahre in einer Wirtschaft selbstständig tätig war, sucht ähnliche Stelle; auch würde dieselbe die Stelle als Verkäuferin oder die Führung eines Hauswesens übernehmen. Adressen unter Chiffre 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4.3. Herrschaftsdienere, Köche, Kellner, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, bessere und gewöhnliche, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Bonnen, Zimmermädchen, Ladnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen suchen Stellung und empfiehlt bestens  
R. Weinspach, Rathskeller 7 d, im 2. Stock.

**Als Bibliothekar**  
oder dergleichen suche ich baldigst Stellung.  
Ernst Wasmannsdorff,  
3.2. Schützenstraße 3 im 4. Stock.

**Vertrauensmann.**  
Wer seine Geschäftsbücher und Correspondenzen mit größter Pünktlichkeit geführt haben und der strengsten Verschwiegenheit versichert sein will, wende sich an einen ältern, erfahrenen, bestens empfohlenen Kaufmann mit verschlossener Angabe seiner Adresse unter Chiffre W. S. G. an das Kontor des Tagblattes.  
Auf Wunsch erprobte Berathung in allen geschäftlichen Angelegenheiten. 8.2.

**Empfehlung.**  
2.2. Ein tüchtiger Brunnenmacher empfiehlt sich in Herstellung von eisernen, hölzernen und gegradenen Brunnen bei pünktlicher Bedienung und billiger Berechnung; auch wird Zimmerarbeit angenommen. Zu erfragen bei Kaufmann Walszacher, Lammstraße 5.

**Kleidermacherin.**  
3.3. Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von den einfachsten bis zu den feinsten Kostümen bei sehr billiger Berechnung.  
D. Höfer,  
2 Kronenstraße 2 im Seitenbau, 2. Stock.  
Ebenfalls werden Muster abgegeben, Kleider zugeschnitten und nach Wunsch bis zur Anprobe hergerichtet.

**2.2. Gefunden**  
wurde am Montag den 12. eine **Cylinderuhr**. Dieselbe kann gegen Ausweis und Einrückungsgebühr in Sulach, Haus Nr. 136, abgeholt werden.

**Haus-Verkauf.**  
Das Haus Westendstrasse 1 ist preiswerth zu verkaufen. Näheres daselbst Nachmittags von 2-3 Uhr.

**Häuser-Verkauf.**  
2.2. Ein Haus mit Hofthor, Hof und mehreren Werkstätten im westlichen Theil der Altstadt, ein Haus mit 2 Bädern, großem Hof und Werkstätte in nächster Nähe der Kaiserstraße, ein Haus mit Spezereigeschäft, sehr gut rentirend, hat im Auftrag zu verkaufen  
Ad. Monninger.

**Pächter- oder Zäppler-Gesuch.**  
Für eine neue Wirtschaft wird ein Pächter oder Zäppler gesucht. Näheres bei Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

**Zu verkaufen oder zu verpachten.**

**Wegen Verlegung meines Geschäftes nebst Wohnung in mein Haus Akademiestraße 3 beabsichtige ich, mein derzeitiges Anwesen Akademiestraße 34, bestehend in neu hergerichteten Wohnungen sowie großen Magazinräumen, Keller, Waschküche zc., zu verkaufen event. einzeln zu verpachten. Interessenten wollen sich schriftlich melden beim Eigentümer  
Max Schwab,  
Akademiestr. 34.  
2.2.**

**Schillerstraße**  
ist ein gut gebautes Haus, dreifach, mit Laden-geschäft, gut rentirend, zu M. 28000 zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei  
W. Gutekunst,  
2 Douglasstraße 2.  
5.5.

**Möbel-Verkauf.**  
- Wegen häuslicher Veränderung verkaufe ich mein ganzes Lager von gut gearbeiteten polirten und gewichsten Holz- und Polstermöbeln aller Art, Spiegel, Koffhaar, Teppiche zc. zu auffallend billigen Preisen und gewähre bei Aussteuern und an Wiederverkäufer besondern Rabatt.  
P. Sirt, Ruppurrerstr. 17.

\*3.3. Wegen häuslicher Veränderung verkaufe ich mein ganzes Lager nur gut gearbeiteter neuer und gebrauchter Möbel aller Art, Polstermöbel, feine und einfache Spiegel, Bettfedern, Koffhaar, Teppiche zu auffallend billigen Preisen aus und gewähre bei Aussteuern besondern Rabatt.  
Dewerth, Durlacherstraße 97.

**Weinfässer-Verkauf.**  
\*2.2. Ein Ovalefäß mit 200 Liter Gehalt und 4 Weinfässer im Gehalt von 400-500 Liter hat im Auftrag zu verkaufen  
C. Rauch, Speditur, Schützenstraße 45.

**„Noch 30 Stück Harzer Kanarienvogel“**  
unter Garantie der Richtigkeit, direkt von St. Andreasberg am Harz bezogen, per Stück 5 M. (Weibchen werden zurückgenommen), sind zu verkaufen. Näheres in Wühlburg im Gasthaus zur Krone. 5.3.

**Sechs neue, selbstgebaute Herde** mit Blech- oder Kupferschiff, neuester Konstruktion, sind billig zu verkaufen.  
Ed. Le Fevre,  
Bau- und Herdschlosserei,  
große Spitalstraße 41.  
5.5.

**Füll-Ofen,**  
ein gebrauchter, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen bei Hafner Lutz, Karlstraße 9. 3.3.

**Schreinerwerkzeug,**  
gebrauchtes, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 13 im 3. Stock des Vorderhauses. 2.2.

**Altes Gold und Silber**  
kauft zu den allerhöchsten Preisen  
H. Reudter,  
Goldarbeiter,  
Kath. Kirchenplatz.

**Altes Blei**  
wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von  
Hans Drinneberg,  
Schützenstraße 7.

**Kauf-Gesuch.**  
3.3. Ein feuerfester Geld- und Pächerschrank, wenn auch gebraucht, zu kaufen gesucht. Angebote unter E. W. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Haus mit Bäckerei zu verpachten oder zu verkaufen.**  
6.4. Das Haus Karlstraße 52 mit Bäckereierichtung soll vermietet event. verkauft werden. Liebhaber, welche geneigt sind, das ganze Haus zu mieten oder zu kaufen, erhalten nähere Auskunft: Gartenstraße 7, Bureau.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
3.2. Ein Primaner mit guten Zeugnissen wünscht **Nachhilfestunden** an Schülern zu ertheilen. Näheres unter L. durch das Kontor des Tagblattes.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
- Eine junge Dame ertheilt Unterricht im **Malen** und zwar auf Holz, Porzellan, Terra-Cotta, Leder und Stoff, sowie in Landschaften und Blumen, im Zeichnen und Aquarelliren. Näheres Bahnhofsstraße 22 im 2. Stock.

**Unterrichts-Anerbieten.**  
\*3.2. Ein junges, gebildetes Fräulein ertheilt sich, gestützt auf gute Empfehlungen und Zeugnisse, jungen Leuten Nachhilfe-Unterricht in den Realwissenschaften sowie in der französischen Sprache zu ertheilen. Anfragen unter S. X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tanz-Unterricht.**  
Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen  
A. Beauval,  
Hofballetmeister und Tanzlehrer,  
wohnt Kaiserstraße 231, eine Treppe hoch,  
Eingang Hirschstraße. 9.6.

**Tanz-Unterricht.**  
Derjelbe beginnt im Oktober. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich Nachmittags von 1-3 Uhr in meinem Saale Kaiserstraße 170 entgegen.  
Ad. Uetz.

**Tanz-Unterricht.**  
9.6. Die ergebene Anzeige, daß mein Tanz-Unterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen  
N. Klumpp, Tanzlehrer,  
Kaiser-Allee 19, parterre.

**en gros Theehandlung en détail**  
**S. Blum,**  
Ablersstraße 15,  
empfiehlt einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die von der neuesten Ernte 1887/88 in Originalpackten direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:

Ningchow-Congo	per Pfd. M.	5.40
Kintuc-Congo	„ „	4.50
Moning-Congo	„ „	4.-
Souchong	„ „	4.-
Souchong	„ „	3.50
Mischung v. Kalsow-Congo u. Ningchow	„ „	2.80
Kalsow-Congo	„ „	2.40
Theespitzen	„ „	2.-
Theespitzen	„ „	1.75

**Bourbon-Vanille:**  
feinste kryallisirte Bourbon-Vanille per Stange 20 M

**Fleischpastetchen**  
von 1/2 10 Uhr ab.  
W. Schmidt,  
Hofbäcker.



**Afrikaner Weisswein** per Flasche  
erl. Glas M. 1.25,

feiner, süßer Frühstücks- und  
Dessertwein.  
**Afrikaner Rothwein** M. 1.—

aus Bordeaux-Reben in Algier  
gezogen,  
empfehlen

**Julius Hoeck, Weinhandlung,**  
Kriegstraße 28,  
Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- V. Abt, Karlstraße 41,
  - H. Anselment, Bähringerstraße 41,
  - Ludw. Biedermann, Viktoriastraße 12,
  - E. Carlein, Hirschstraße 29,
  - E. Denble, Augartenstraße 24,
  - H. Gutz, Karlstraße 12,
  - Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
  - E. Fischer, Lessingstraße 21,
  - F. Gailing, Karlstraße 66,
  - Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,
  - Vh. Gromer, Schützenstraße 20,
  - C. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang  
Erbsenstraße,
  - Otto Hegman's Filiale, Schirmerstr. 5,
  - C. Heistermann, Schützenstraße 61,
  - E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
  - Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
  - J. Hessel, Marienstraße 2,
  - W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
  - W. Hofheinz, Ecke der Luffen- und  
Wilhelmstraße,
  - S. Karcher, Schützenstraße 50,
  - Fr. Lan, Grenzstraße 8,
  - B. Weefle, Kaiserstraße 160,
  - O. Wörch, Marienstraße 37,
  - Wittichler & Pfanz, Belfortstraße 7,
  - C. Reiß, Ettingen,
  - E. Richter, Bähringerstraße 77,
  - Th. Schneider, Ecke der Seminars- und  
Bismarckstraße,
  - Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 8,
  - Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
  - Fr. Sypke, Durlacherlandstraße 8,
  - Georg Stefan, Waldstraße 77,
  - St. Thomann, Sophienstraße 66,
  - C. S. Trantwein, Ecke der Scheffel- und  
Göthestraße,
  - H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 50,
  - C. Weil, Mühlburg,
  - E. Zschornig, Gartenstraße 23.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und  
Firma „Julius Hoeck“.

**J. Erbach, Estelmann's Nachfolger,**  
Weinproducent und Wein-Großhandlung,  
Heidelberg — Singen a. Rhein,  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 231,

empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes **Weinlager.**  
Kleinverkaufsstelle bei Herrn **Fritz Neck**, Ruppurrerstraße, und  
**Waldstrasse 33, parterre**, sowie bei **Robert Fritz Wwe.**,  
Kaiserstraße 229.

42.42. **Lieler Mineral-Wasser**

Vorzügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen  
Husten, Heiserkeit, Affectionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Gicht- und Nierenleiden mit Erfolg ange-  
wendet. Verkauft nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung. Liel b. Schlöngen i. Baden.

Von heute an ist mein Geschäft an **Sonntagen**  
wieder geöffnet.

**L. Fritsch,**  
Specialgeschäft für Kindergarderobe,  
38 Waldstraße 38.

**Hermann Ries,**

vorm. Carl Vohl,

126 Kaiserstrasse 126.

Assortirtes Lager in

Kopf-, Kleider-, Taschen-, Hut-, Reisetrasse-, Möbel-, Tafel-,  
Bade-, Kamm-, Puder-, Zahn-, Nagelbürsten und Rasirpinsel jeden  
Genres, Haushaltungsbürsten und Besen, sowie Bürsten und Pinsel  
für gewerbliche und technische Zwecke aller Art.

Hermann Ries & Co.,  
Durlach.



Fabrik feiner  
Bürstenwaaren  
mit Dampfbetrieb.

Aufsteck-, Frisir-, Staub-, Selten-, Reif-, Etuis- u. Taschenkämme,  
Coiffure-Nadeln etc., Frottirhandschuhe, Schwammbeutel,  
Schwämme, Abtäufer, Fensterleder, Putz- und Scheuertücher,  
Portemonnaies, Handtaschen, Albums etc. Feine Holz-  
schnittereien in grosser Auswahl, Schmuck-, Toilette-, Schreib-, Pho-  
tographie-Kasten, Hand- und Taschenspiegel etc. Seifen, Par-  
fümerien u. Toilette-Artikel, Photographieen, Porträts, Ansichten  
und Genre-Bilder, Photographie-Rahmen in Holz und Metall.

**Thee, ächt chin.,**

in vorzüglichsten Qualitäten, direkter Import,  
offen und in Packung mit achtschichtig geschützter  
Marke, von 1/4 Pfd. an offen und in Pack-  
chen von 60 Gramm an.

**Heinrich Dobmann jr.,**  
82. Hirschstraße 4.

Niederlagen bei:  
Herrn W. Kaufmann jun., Kaiserstraße 172,  
Herrn Lud. Fischer, Lessingstraße.

**Russisch Brod,**  
633. feinstes Theegebäck, und besten  
**Entöhlten Cacao**

von **Rich. Selbmann**, Dresden.  
Lager: **Georg Frei**, Conb., hier.

**Bahnhofstadttheil.**

Die **Kunstoffärberei und chemische Waschanstalt**

von

**C. Lud. Timeus,**

Marienstraße 21,

empfiehlt sich zur Saison bei prompter und billiger Bedienung.  
Alle Arten Kleider, Shawls, Bänder, Schleier etc. und Möbelstoffe werden in den  
modernsten Farben gefärbt.

**Herrenkleider und Damen-Valotots**

werden „unzertrümmert“ in soliden Farben umgefärbt, Presserei von Sammt, Plüsch,  
Wöbel- und Seidenstoffen in den neuesten Dessins.

**Chemische Reinigung:**

Herren- und Damengardereben, Teppiche, Decken etc. sowie Glacé- und dänischleberne Hand-  
schuhe werden aufs Beste und Schnellste gereinigt. Defakur täglich. 33.

**CHOCOLAT**  
**Suchard**  
VEREINIGT VORZÜGLICHSTE  
QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE

**Branntwein-Steuer.**

Vor Eintritt der erhöhten neuen Branntweinsteuer am 1. Oktober erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß für Kaufleute und Wirthe 80 Liter, für Private 20 Liter Branntwein oder Liqueur von der Nachsteuer befreit sind.

Ich empfehle daher:

- Aechtes Schwarzw. Zwelfschgen- und Kirschwasser,
- Jamaica-Rum,
- Satavia-Arac,
- deutsche und französische Cognacs,
- Hamburger Tropfen,
- Alpenkräuter-Bitter,
- Anisette,
- Curacao,
- Pfeffermünz,
- Booncamp,
- Chartreuse,
- Marasquino,
- Berliner Getreide-Kümmel,
- Punsch-Essenzen

**B. Odenheimer,**

Liqueurfabrik, Ruppurrerstraße 88.  
NB. Bestellungen erbitte event. durch Postkarte.

**Büefinge**

zum Rohessen

empfehl

**Eugen Carlein,**

29 Hirschstraße 29.

**Kuhmilch**  
bekommt im Sommer den Kindern oft nicht.  
Reicht man sie mit  
**Empe's Kindernahrung**  
verdauen die Kinder gut und gedeihen vorzüglich. Ausgezeichnete Erfolge. Sehr billig.  
Man versuche. \*) Packete à 40, 80 u. 160 Pf.  
Depôt: Stadt-, Hof- und Hirsch-Apotheke, G. Laube.

**Neues Sauertraut**

empfehl

**J. Nied,**

Waldbornstraße 4.

**Heute Sonntag wiederholt**  
**Anstich feinsten Märzenbieres**  
aus der berühmten Brauerei zum Franziskaner in München.

Gleichzeitig empfehle als erste Sendung:

- ächt russischen Caviar,
- fein zubereiteten Gulasch,
- Kalbskopf en tortue,
- Hasenbraten etc. etc.

**Bahnhofrestauration.**

**Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.**

Am Montag den 19. September d. J. werden eröffnet:

**A. Für erwachsene Herren:**

Ein Elementarkurs, Montags und Donnerstags von 7/9—7/10 Uhr Abends. Dauer 4 Monate. Honorar 1 1/2 Mk. monatlich. Lehrbuch und Schreibheft 1 Mk. 15 Pfg.

**B. Für Schüler höherer Lehranstalten:**

- I. Ein Elementarkurs. Honorar 6 Mk., je zur Hälfte bei Beginn und in der Mitte des Kurses zahlbar. Lehrbuch und Schreibheft 1 Mk. 15 Pfg. Dauer 4 Monate.
- II. Ein Fortbildungskurs. Honorar 3 Mk., bei Beginn des Unterrichts zahlbar. Lehrbuch 1 Mk. Dauer 2 Monate.
- III. Ein Übungskurs. Beitrag 50 Pfg. monatlich. Für die Zeitschrift als Befehung 90 Pfg. halbjährlich.

Die Herren, welche an diesem Unterrichte theilnehmen wollen, werden gebeten, sich zu der oben angegebenen Zeit im Unterrichtsstocale (Karl-Friedrichstraße 9) einzufinden. Die Schüler höherer Lehranstalten wollen am gleichen Tage um 5 Uhr Nachmittags zur Festsetzung der Unterrichtszeit in eben diesem Locale zusammenkommen.

**W. Jones, ständ. Stenograph.**

**Neu! Im Erscheinen begriffen. Neu!**  
**Billige Volksausgabe**

**Richard Wagner's**

**gesammelte Schriften u. Dichtungen**

in 31 Lieferungen à 60 Pfg. Schlußlieferung Ende Juli 1888. (Früherer Preis cpl. 61.50 Mk.) Prospekt mit Inhaltsangabe, Satz- und Druckprobe gratis. Bestellungen nimmt entgegen:

**Oscar Laffert Nachfolger (Hugo Kuntz),**  
**Musikalienhandlung,**  
Kaiserstraße 114.

**Heute Sonntag den 18. September.**

**Großes Tanzvergnügen**

in der

- Clever'schen Bierhalle, vor dem Mühlb. Thor,
  - Gasthaus zum weißen Löwen,
  - Mondon, zum goldenen Kopf,
  - Restauration Kalubach, Kronenstraße 46,
  - Brauerei Bahn, Kaiserstraße 33,
  - Burkhard, zum Augarten.
- Anfang 3 Uhr.**

Montag und Dienstag den 19. und 20. September bleibt mein Geschäft geschlossen.

**Leopold Bloch.**

# Ausverkauf wegen Lokalwechsel.

Um vor bevorstehendem Umzug mein Lager in **Buchskin, Kleiderstoffen, Weißwaaren** etc. zu räumen, habe die Preise sämtlicher Waaren, worunter sich auch die Neuheiten für Herbst und Winter befinden, ganz bedeutend ermäßigt und bietet sich hierdurch Gelegenheit, etwaigen Bedarf vortheilhaft zu decken.

**Adolph Willstätter,**

Kaiserstraße 74, Marktplatz.

Von Ende November ab befindet sich mein Geschäftslokal im Neubau des Herrn Conditor **Fell**, Kaiserstr. 70.

## Für Hausfrauen.

Wegen Mangel an Raum für meine Weihnachtsausstellung und gänzlicher Aufgabe des Artikels verkaufe ich meinen Vorrath an **Gebrauchsporzellan, Steingut und Glas** zu Fabrikpreisen, und ist jeder Hausfrau Gelegenheit geboten, mit wenig Geld ihren Bedarf auf lange Zeit zu decken. Um rasch damit zu räumen verkaufe ich:

1 Dgd. Tassen mit Unterplättchen zu M 1.50,  
1 " Teller, tief und flach, " " 1.10,  
1 " Dessertteller " " .90

**K. Th. Ulmer,**  
166 Kaiserstraße 166,  
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

## Piglhain-Panorama.

Soeben ist erschienen:

**Panorama**

von

## Jerusalem

und der

**Kreuzigung Christi**

gemalt von

**Bruno Piglhain in München.**

Mit Genehmigung der Eigentümer direkt nach dem Rundgemälde aufgenommen, mit Erläuterung von Dr. Ludwig Trost.

In zweierlei Reproduktionen.

a) **Holzchnitt-Folio-Ausgabe**

12 Blätter à 32x44 cm, gebrochen als Leporello-Album, ganze Papierlänge ca. 380 cm, in eleganter Folio-Mappe, Preis M 8.—, in Rolle eingesteckt

(zum Ausziehen des Bildes) M 7.—

b) **Photographie-Kabinet-Ausgabe**

10 Einzelblätter auf Carton in Format von je 12x18 cm Cartongröße, in eleganter Mappe, Preis M 6.—

Vorräthig bei **E. Kundt**, Buchhandlung, Kaiserstrasse 144.

## Festhalle.

Montag den 3. und Dienstag den 4. Oktober 1887,  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr,

# Zwei grosse Konzerte

des gesammten Orchesters des K. K. Oesterreich-Ungar.  
Hofballmusikdirectors

# Eduard Strauss

aus Wien.

Billets für nummerirten Balkon und nummerirte Tischplätze in den ersten Reihen à 1 M. 50 Pf. und für offene Plätze à 1 M. für jedes Konzert, in der Musikalienhandlung von

**L. Fr. Schuster,**

Lammstrasse 2.

3.1.

Programms erscheinen nächste Woche.

## Stadtgarten.

Sonntag den 18. September,

Nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr,

# Großes Militär-Concert,

gegeben von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20 Pf.,  
Nicht-Abonnenten . . . . . 50 Pf.



Den Empfang sämtlicher Neuheiten in Regen- und Wintermänteln, Trikotkleidchen, Trikotblousen und Tailen, Costumes-Röcken, Stoffanzügen und Schürzen für Mädchen, Herbst- und Winterüberziehern, Kaisermänteln, Trikotanzügen, Flanelblousen, Stoffanzügen für Knaben 2c. 2c., erlaubt sich ergebenst anzuzeigen

**L. Fritsch,**

**Special-Geschäft für Kindergarderobe,**

**38 Waldstraße 38.**

Bestellungen nach Maasß werden prompt ausgeführt.

3.1.

**Pariser Corsetfabrik, Firma A. Lucas,**

**Kaiserstraße 161, Karlsruhe, Eingang Ritterstraße.**

Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß für die beginnende **Herbst-Saison** mein Lager mit allen Neuheiten der Corset-Branche auf das Reichhaltigste ausgestattet ist und lade die geehrten Damen zur Besichtigung desselben hiermit höflichst ein.

Ganz besonders empfehle meine in Sitz wie Arbeit unübertroffenen **Promenade-, Haus-, Reit-, Bequemlichkeits-, Nähr-, Umstands- und orthopädischen Corsets**, welche in den einfachsten wie auch elegantesten Ausführungen in größter Mannigfaltigkeit vorrätig sind.

**Bestellungen nach Maasß** finden in jeder gewünschten Façon und jedem Stoff die exakteste Ausführung; auch werden Reparaturen sowie das Waschen der Corsets prompt besorgt.

Lager in **Tournüres, Crinolines** sowie allen **Corset-Bestandtheilen**.

**Frau Anna Lucas,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

3.3.

**Leopold Schweinfurth,**

**Hof-Hutmacher,**

**Waldstraße 14,**

empfehlte sein mit dem **Neuesten** in allen Qualitäten  
ausgestattetes Lager bestens.

Folgt ein Zweites Blatt.